

J. N. 57605

Gersuny, Wien

16. Aug. 1903.

VIII/2 Bennogasse Nr. 27.

Hochzuverehre

Frau Baronin,

Als Herr von Saar vor
einigen Tagen bei mir
war, äusserte er den
Wunsch, die Operation
(die als nicht sehr ein-
greifende, palliative
Massregel geplant war)

bis zum Monat Okto-
ber zu verdrücken, und
es ist wahrscheinlich,
dass er bis dahin wird
warten können.

Unterdessen verlesse
wir Beide Wien - ich
schon recht ruhe-
bedürftig nach ungl.

wöhnlich austretender
Arbeitszeit.

Seiner Zeit werde ich nicht
verfehlen, Ihnen über
die Vorgänge Nach-
richt zu geben.

Meinen Empfindungen
gegenich so oft vor Ihrem
Bilde Ausdruck, dass
ich kein Wort darüber

sagen mag, besonders
da uns nur Ausdrücke
zu Gebote stehen, die
durch häufigen Mißbrauch
banal geworden
sind.

Mit den ianizoten Wün-
schen für Ihr Befinden
in treuer Ergebenheit

R Gersmuy

